

28.08.2023

Handbuch Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

Inhalt

1. Erklärung der Unternehmensleitung	2
2. Beschaffung, Einkaufsrichtlinie.....	5
3. Effiziente Landnutzung	6
4. Umweltmanagementsystem: Umwelt, Energie und Klima, Maßnahmenplan Energiereduktionspotentiale.....	7
4.1. Definition von Umweltzielen	7
4.2. Verantwortlichkeiten.....	8
4.3. Monitoring und Dokumentation wesentlicher Kennzahlen	8
4.4. Umfang und Einflussfaktoren für ein UMS	9
4.5. Bewusstsein für Energieeinsparungen.....	9
4.6. Lärm- /Vibrationsmanagement.....	10
4.7. Nachhaltigkeitsbericht.....	11
5. Transportrichtlinie.....	11
6. Interaktion mit der Kommune und soziales Engagement	12
7. Gesundheit und Sicherheit	12
8. Ethische Risikobewertung und Vorbeugung zu Korruption.....	13
9. Eigentumsrechte Dritter.....	14

Vorwort

Für unsere Kunden, die Verwender von Transportbeton, gewinnt das Thema der Nachhaltigkeit der hergestellten Gebäude immer mehr an Bedeutung. Bauherren, Investoren, Nutzer werden zunehmend von dem Wunsch bewegt, Nachhaltigkeit auf der Gebäudeebene in einer verlässlichen Form dargelegt vorzufinden. Auch die öffentliche Wahrnehmung reagiert positiv auf Produkte, die eine zertifizierte Form der Nachhaltigkeit darlegen können. So steht der Wunsch nach umweltschonend produziertem Transportbeton vorne an.

Daher haben wir uns dazu entschlossen, für unsere Firmengruppe eine CSC-Zertifizierung anzustreben, und alle hierfür relevanten Festlegungen in einem CSC-Handbuch zu dokumentieren, das wir intern einführen und bekannt machen werden.

Das CSC-Handbuch ergänzt unser bestehendes System der werkseigenen Produktionskontrolle und gilt für folgende Standorte:

- Transportbetonwerk Brixen im Thale
- Transportbetonwerk Eiberg (Söll)

1. Erklärung der Unternehmensleitung

Als Leitung des Unternehmens erklären wir, dass unser gesamter operativer Betrieb die geltenden Gesetze, Anforderungen, Vorschriften und lokalen Verordnungen einhält und beachtet, ebenso wie die Bewertungskriterien, die für eine CSC-Zertifizierung erforderlich sind. Wir bekennen uns ausdrücklich zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR). Die ILO-Anforderungen zu Vereinigungsfreiheit sind sichergestellt. Faire Löhne stellen wir durch das Einhalten der geltenden gesetzlichen und tarifrechtlichen Anforderungen sicher.

Wenn wir bei regelmäßigen Überprüfungen dennoch Abweichungen feststellen sollten, werden wir sämtliche korrigierenden Maßnahmen ergreifen, um eine Übereinstimmung unverzüglich zu erreichen.

Wir werden alle Schritte unternehmen, die berechtigterweise von uns und von unseren Lieferanten erwartet werden können, um Korruption zu verhindern.

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

Als Unternehmen erwarten wir von unseren Mitarbeitern und Lieferanten, höchste Standards an ihr moralisches und ethisches Verhalten anzulegen, lokale Gesetze einzuhalten und sich in keiner Form an Korruptionspraktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung zu beteiligen. Daher werden wir für unsere Mitarbeiter und Lieferanten einen Verhaltenscodex einführen, und uns das Einhalten schriftlich bestätigen lassen.

Dieses Handbuch CSC-Management tritt mit allen darin enthaltenen Festlegungen in Kraft und ist von allen Mitarbeitern zu beachten.

Mindestens alle drei Jahre erfolgt eine Überprüfung dieses Handbuches im Hinblick auf Aktualisierungsbedarf, erfolgten Veränderungen im CSC-System und notwendigen Verbesserungen.

Wörgl, April 2024

Stefan Kogler (Geschäftsführung)

U N T E R L A N D B E T O N

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement
CSC-Zertifizierung

Betonwerke Unterland
GmbH & Co KG

Version 1

2. Beschaffung, Einkaufsrichtlinie

Bei der Beschaffung unserer Ausgangsstoffe achten wir zunächst darauf, dass die Anforderungen aus den technischen Spezifikationen für die Herstellung von Transportbeton (Beton nach Eigenschaften) erfüllt sind. Für die jeweiligen Ausgangsstoffe archivieren wir die Leistungserklärungen sowie die erforderlichen Zertifikate unter Berücksichtigung der nationalen Besonderheiten, z.B. Alkaliklassen der Gesteinskörnungen, zulässige Verwendbarkeit von Zusatzmitteln usw. Diese Anforderungen sind in unserem WPK-Handbuch enthalten, und werden über unser Labor Fa. BPA Baustoff Prüfung & Analyse GmbH überwacht.

Zusätzlich bekennen wir uns zu den Anforderungen der Nachhaltigkeit im Sinne einer CSC-Zertifizierung und unterstützen die damit einhergehenden sozialen und ökologischen Aspekte ausdrücklich. Daher haben wir für unsere Lieferanten einen Verhaltenskodex erstellt, dessen Einhaltung von unseren Lieferanten durch Unterschrift anerkannt wird. Zusätzlich werden wir, soweit möglich, Lieferanten bevorzugen, die ihrerseits eine CSC-Zertifizierung erfolgreich absolviert haben. Im Sinne einer kontinuierlichen Leistungsverbesserung werden wir dieses Zertifikat, sowie auch andere mögliche Zertifizierungen, wie z.B. Energie, Umwelt und Qualitätsmanagement, regelmäßig ansprechen und einfordern.

Lieferanten, die weder eine CSC-Zertifizierung haben oder bereit sind, unseren Verhaltenskodex zu unterzeichnen, werden in unserer Bewertung entsprechend gekennzeichnet. Sollte langfristig keine Verbesserung erkennbar sein, werden wir eine Beendigung der Lieferbeziehungen in Erwägung ziehen. Unser Aktionsplan für nachhaltige Beschaffung besteht darin, alle Lieferanten zu motivieren ihrerseits ein CSC-System zu installieren.

Die Beschaffungsrichtlinie schließt an die Beschaffungsrichtlinie der Mutterkonzern Rohrdorfer Transportbeton GmbH und Fröschl Bau AG & CO KG an.

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

3. Effiziente Landnutzung

Bei unserer Tätigkeit halten wir uns an die Vorgaben unserer Genehmigungsbescheide und des Flächennutzungsplans. Wir respektieren und bewahren bestehende Naturschutzgebiete. Angrenzende Wohngebiete bewahren wir vor unzumutbarem Lärm und Fahrzeugverkehr. Auch bei Bau- und Ergänzungsmaßnahmen auf unserem Betriebsgelände achten wir darauf, dass wir eine effiziente Landnutzung betreiben. Soweit möglich ergreifen wir Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität. Ergänzend betreiben wir ein Regenwassermanagement und achten auf einen effizienten Verkehrsfluss sowie auf eine effiziente Lagerung bzw. Verarbeitung von Materialien.



TB Werk Eiberg

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

In den Wasserbecken werden das Wasch- und Schmutzwasser des Betriebs und der Produktion, sowie das Oberflächenwasser des Geländes gesammelt. Durch Rührwerke in den Becken wird das Absetzen von Feststoffen verhindert. Unter stetiger Dichtemessung des „Restwassers“ wird das Wasser zur Betonproduktion verwendet. Durch diesen Prozess kann ein erheblicher Teil Frischwasser gespart werden.

Die Ein- und Ausfahrtswege der LKW sind geregelt, um einen reibungslosen Verkehr auf dem Gelände zu erhalten.

4. Umweltmanagementsystem: Umwelt, Energie und Klima, Maßnahmenplan Energiereduktionspotentiale

Damit wir uns mit den bedeutenden Themenkomplexen Umwelt, Energie und Klima in Zukunft angemessen beschäftigen und fortwährend versuchen, Verbesserungen zu erreichen, führen wir ein Umweltmanagementsystem ein.

Das Kernziel besteht darin, die Auswirkungen, die unsere Produktion von Transportbeton auf die Umwelt ausübt, regelmäßig zu ermitteln und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine Reduzierung der Einflüsse zu erreichen. Dabei konzentrieren wir uns zunächst auf die internen Einflüsse während der Produktion. Im betontechnischen Rahmen werden sekundäre Materialien maximal eingesetzt, um Primärrohstoffe zu sparen. Einflüsse aus dem Transport unseres hergestellten Betons werden wir erst in Zukunft ebenfalls betrachten und analysieren.

4.1. Definition von Umweltzielen

Folgende Umweltziele haben wir erreicht bzw. wollen wir erreichen:

- Umbau Materialsilo mit Erstellung eines Mobilitätskonzeptes Förderband statt Radlader mit anschließender Auszeichnung Klima Aktiv 2017 (CO₂-Reduktion von 76,56 ton/Jahr)
- Neubau der Mischer-Einheit mit neuer Fassade zur Lärm-, Staub- und Energieeinsparung
- Anschaffung eines E-PKW für Außendienstmitarbeiter
- Einbau einer Luftwärmepumpe mit Betonkernaktivierung zum Heizen und Kühlen des Stellerraum

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

- Reduzierung unseres Stromverbrauches wird stetig angestrebt: vorhandene Leuchtmittel wurden bereits durch energiesparende Leuchtmittel (LED) ersetzt.
- Verstärkter Einsatz von rezyklierter Gesteinskörnung, um den primär Rohstoff Kies zu schonen – wo möglich.
- Einsatz von CO₂ reduzierten Zementsorten und Zuschlagsstoffen
- Reduzierung Dieserverbrauch durch GPS gesteuerte LKW's über Zentraldipo
- Da nur geringe Mengen an Abfall und Abwasser entstehen, werden wir hierbei wie bisher auch eine geregelte Entsorgung durchführen und die bestehende Mülltrennung weiterverwenden. Soweit möglich, werden wir bei unseren Lieferanten darauf bestehen, Einweggebinde wie z.B. Fässer durch Mehrweggebinde zu ersetzen

4.2. Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für alle Maßnahmen der Ermittlung der Umweltauswirkungen, der Erhebung von Messgrößen, die Auswertung sowie für das Vorschlagen von geeigneten Verbesserungen einschließlich der jährlichen Überprüfung der Wirksamkeit (internes Monitoring) ist:

- GF Kogler Stefan

4.3. Monitoring und Dokumentation wesentlicher Kennzahlen

Wir wollen folgende Kennzahlen für die Produktion von Transportbeton kontinuierlich erfassen und dokumentieren:

- Verbrauch an Wasser, getrennt nach Anmachwasser und Reinigungswasser
- Verwendung von Brauchwasser als Recyclingwasser für die Betonherstellung
- Stromverbrauch

In einem wiederkehrenden Energieaudit der Betonwerke Unterland GmbH werden die Daten dokumentiert und erfasst.

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

4.4. Umfang und Einflussfaktoren für ein UMS

Folgende Faktoren beeinflussen die Umwelt in unserem alltäglichen Betrieb:

Lärm und Staub:

- An- und Abfahren von LKW (Fahrmischer, Kipper, etc.).
- An trockenen Tagen der Hof mit Wasser benebelt, um durch nasse Reifen Staubemissionen zu verringern.
- Wöchentliche Reinigung mit Kehrmachine der Zu- und Abfahrt
- Anlagen (Misanlage, Recyclinganlage).

Abfall:

- Allgemeiner Büro und Baustellenabfall
- Restbeton wird recycelt oder in Legoblockschalungen gefüllt
- Sondermüll wie fetthaltig Abfälle werden über Fachfirma entsorgt

Wasser:

- Oberflächenwasser wird in Becken gesammelt
- Restwasser wird für minderwertige Betone wiederverwendet

Energiebedarf:

- Dieselmotoren durch LKW und PKW.
- Energie von Anlagen.
- Heizöl / Strom für Büros und Anlagen.
- Energie / Strom PKW

4.5. Bewusstsein für Energieeinsparungen

Wir wollen unseren Energieverbrauch so gering wie möglich halten, hierzu zählen die Verbräuche von Strom, Heizöl, Diesel. Dazu sollen die jährlichen Gesamtverbräuche verringert werden. Dabei sind wir auf das Engagement aller Mitarbeiter angewiesen. Wir möchten alle Mitarbeiter dazu motivieren:

- Im laufenden Tagesgeschäft Energieverbraucher abzuschalten, wenn sie zeitweise nicht benötigt werden.

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

- sparsam mit Energie umzugehen.
- Ideen und Vorschläge zu suchen, wie wir zukünftige Einsparungen umsetzen können.
- Den Verbrauch von Heizöl zu reduzieren, indem Räume nicht höher und länger beheizt werden als notwendig.
- Die Motoren bei Fahrzeugen nicht im Leerlauf zu betreiben und Einsatzzeiten und Fahrwege zu optimieren.

Eine Bekanntmachung an die Mitarbeiter wird in geeigneter Weise erstellt, entnommen aus dem CSC-Handbuch.

4.6. Lärm- /Vibrationsmanagement

Wir halten uns an die geltenden Vorgaben aus den Betriebsgenehmigungen. Zusätzlich sind wir bestrebt, das Auftreten von Lärm so gering wie möglich zu halten. Folgende Lärmquellen haben wir identifiziert:

- Ankommende und abfahrende Fahrzeuge von Lieferanten
- Radlader und Kehrmaschinen auf unserem Firmengelände
- Betonmischanlage
- Ankommende und abfahrende Transportbetonfahrzeuge

Folgende Maßnahmen werden wir permanent umsetzen:

- Fahrzeuge nicht im Leerlauf oder Standbetrieb laufen lassen.
- Funktionsfähigkeit von Lärmschutzmaßnahmen regelmäßig überprüfen, z.B. Einhausungen und Schutzwandsysteme
- Anlagen eingehaust.

Selbige Maßnahmen führen gleichzeitig zu geringerer Vibrations- und Erschütterungsbelastung. Am Standort ist keine angrenzende Wohnbebauung vorhanden. Die Geschäftsleitung achtet jedoch auf die Einhaltung der lärm- und vibrationssenkenden Maßnahmen.

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

4.7. Nachhaltigkeitsbericht

Die Rohrdorfer Gruppe und Fröschl Gruppe mit ihrer Tochtergesellschaft der Betonwerke Unterland GmbH ist sich seiner hohen ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und strebt bei allen Entscheidungen den Einklang zwischen ökonomischen Zielen und ökologischen Werten an. Diese Haltung findet Ausdruck in unserem Handeln. Das Prinzip der Nachhaltigkeit hat in der Rohrdorfer Gruppe und Fröschl Gruppe ökologische, ökonomische und soziale Aspekte und wird damit den Bedürfnissen der heutigen und zukünftigen Generationen gleichermaßen gerecht.

Zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit der Unternehmung werden jedes Jahr Kennzahlen erfasst.

Im Bereich Gesundheit werden von der Fröschl Gruppe verschiedenste Kurse und Leistungen an unsere Mitarbeiter angeboten, z.B. Massagen, Rückenturnen und Analyse Büroarbeitsplatz. Durch betriebsärztliche Untersuchungen, sowie sanitäre Räume und Präventivmaßnahmen zur Unfallvermeidung sollen die Krankheitstage gering gehalten werden.

Außerdem sollen die Umweltziele, die ein effizienteres und ressourcenschonendes Arbeiten umfassen, erreicht werden. Hierdurch möchte die Firma Betonwerke Unterland GmbH & CO KG ihren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten.

5. Transportrichtlinie

Beim Transport unserer Betone zu den Kunden wollen wir darauf achten, die Umweltauswirkungen durch den Transport so gering wie möglich zu halten. Hierfür haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

- Verwendung eines Transportmanagementsystems der Firma Simma zur Optimierung der dynamischen Routenführung über Zentraldispo
- Rückverfolgung von Fahrzeiten und Fahrkilometern.
- Anweisung aller Frächter zu spritsparenden Fahrweisen
- Verwendung der kürzesten Routen, Ausweichen auf längere Routen nur bei zu erwartenden Staus oder Verkehrsbehinderungen.
- Produktion und Transport vom günstigsten Standort (Transport, Material)

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

6. Interaktion mit der Kommune und soziales Engagement

Bei unserem sozialen Engagement setzen wir auf die Mitwirkung in überregionalen Organisationen wie z.B. die WKO und den Güteverband Transportbeton. Auf regionaler Ebene engagieren wir uns ehrenamtlich durch Spenden, Unterstützungen sowie Veranstaltungen. Dabei berücksichtigen wir Sportvereine sowie Menschen mit Schicksalsschlägen in unserer Region.

Wichtige Ziele sind:

- Förderung der Entwicklung der Kommune bei der Planung von sozialen Investitionsprojekten (Spenden) berücksichtigen,
- Vermeidung von Maßnahmen, die die Abhängigkeit der Kommune von der RTB Salzburg, seiner kontinuierlichen Präsenz oder Unterstützung fortsetzen oder verstärken,
- Unterstützung von Programmen, die gefährdeten oder diskriminierten Gruppen und Personen mit geringem Einkommen Zugang zu Lebensmitteln und anderen lebensnotwendigen Produkten verschaffen,
- Förderung und Verbesserung der lokalen Infrastruktur.

7. Gesundheit und Sicherheit

Unser Unternehmen ist durch die Fa. ISC als SFK organisiert und nimmt erfolgreich an deren Betreuung teil. Alle damit einhergehenden Anforderungen werden regelmäßig nachgewiesen. Die darin enthaltenen, gesetzlichen Vorgaben werden ebenfalls erfüllt.

Die Regelungen gelten für sämtliche Tätigkeiten an unserem Standort. Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit werden regelmäßig durchgeführt und dokumentiert. Maßnahmen, die in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit zu Verbesserungen führen und dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden, werden ermittelt und umgesetzt. Registrierung von Krankheitsfällen und Sicherheitsvorfällen ist obligatorisch verpflichtend. Die Verantwortlichkeiten für Gesundheit- und Sicherheit sind zugewiesen. Dazu gehören:

- Der Betriebsarzt.
- Sicherheitsvertrauensperson
- Die Sicherheitsfachkraft.
- Die Ersthelfer.

8. Ethische Risikobewertung und Vorbeugung zu Korruption

Die Regelung gilt für unsere Mitarbeiter und Lieferanten sowie für den verantwortungsvollen politischen Umgang mit der Gemeinde und ihren Vertretern.

Als Unternehmen erwarten wir von unseren Mitarbeitern und Lieferanten, höchste Standards an ihr moralisches und ethisches Verhalten anzulegen, lokale Gesetze einzuhalten und sich in keiner Form an Korruptionspraktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung zu beteiligen. Dazu zählen auch die Achtung des fairen Wettbewerbs, faires Marketing, die Achtung von Eigentumsrechten und eine verantwortungsvolle politische Beteiligung der Geschäftsführung.

Für unsere Mitarbeiter und Lieferanten gibt es einen Verhaltenscodex, welchen wir schriftlich bestätigen lassen.

Auch das Vier-Augen-Prinzip aus der Beschaffungsrichtlinie dient u.a. zur Verhinderung von Korruption.

Für den Fall von Beschwerden und Hinweisen, die auf einen Verstoß hindeuten, stellen wir Kontaktmöglichkeit in Form einer öffentlich zugänglichen Emailadresse bereit. An office@unterlandbeton.at können Beschwerden und Hinweise vorgetragen werden. Diese werden alle vertraulich behandelt und untersucht.

Als Unternehmen pflegen wir einen verantwortungsvollen politischen Umgang mit der Gemeinde, indem wir frühzeitig den Kontakt bei der Planung von betrieblichen Veränderungen suchen.

Weiters sind ein Iso Zertifikat 37301 Compliance 2023 für Fröschl Bau sowie ein Iso Zertifikat 37001 Antikorruption 2023 für Fröschl Bau vorhanden.

Mindestens einmal im Jahr führen wir im Rahmen unserer Compliance-Richtlinien eine dokumentierte Schulung unseres operativen Betriebs durch, bei denen der Schwerpunkt auf der Vermeidung von Bestechung und Korruption, auf fairem Marketing und der Achtung von Eigentumsrechten liegt.

9. Eigentumsrechte Dritter

Es ist für uns verpflichtend und selbstverständlich zugleich, dass wir die Eigentumsrechte Dritter achten und respektieren. Das gilt für physisches Eigentum, Grund und Boden, sowie für geistiges Eigentum.

Dazu zählt, dass die Firma Rohrdorfer Transportbeton Salzburg GmbH Naturschutzgebiete, sowie Wohngebiete respektiert und seinen Standort nur auf dafür ausgewiesenen Gewerbegebieten betreibt.